

DIGI THALIA FESTIVAL

FÜR
VIRTUELLE THEATERFORMEN
GRAZ KURATIERT VON
F. WIESEL

FÜR
SCHULEN

DAS VOLLSTÄNDIGE FESTIVALPROGRAMM &
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:
WWW.DIGITHALIA.AT

13. – 16. MÄRZ 2024
AM SCHAU SPIELHAUS GRAZ

DIGITHALIA

Künstliche Intelligenzen, Livestreams, Computeranimationen und Roboter betreten die Bühne. Im März wird Graz für vier Tage zum Treffpunkt für diese neuen virtuellen Spielformen im Theater, zu »DIGITHALIA«: Ein Theaterfestival für Technik-Skeptiker:innen, Geeks, Nerds und alle zwischen diesen Welten. Es lädt ein zum Platz nehmen im vertrauten Zuschauer:innenraum, zu nächtlichen Spieleabenden, interaktiven Experimenten, Workshops und Vorstellungen für Schulklassen.

SCHULVORSTELLUNGEN

»Simple Machines« und »Decoding Bias« kann für Schulklassen vormittags gezeigt werden. Kontaktieren Sie uns unter outreach@schauspielhaus-graz.com um einen Vorstellungstermin zu vereinbaren.

Wir nehmen Ihre Schulbuchungen gerne bis 27. Februar 2024 entgegen.

SCHÜLER:INNENPREISE

Schüler:innen im Klassenverband bezahlen € 5 pro Ticket

VERMITTLUNG

Vermittlung wird auch bei »Digithalia« großgeschrieben und wir freuen uns, Ihnen Künstler:innengespräche, Einführungen, Vor- oder Nachgespräche bzw. Workshops anzubieten.

Bei Interesse an einem Vermittlungsangebot wenden Sie sich bitte an: outreach@schauspielhaus-graz.com

Das vollständige Festivalprogramm und weiterführende Informationen finden Sie unter: www.digithalia.at

0
UTR
EA
CH
SCHAUSPIELHAUS GRAZ



PROGRAMM FÜR SCHULEN

SIMPLE MACHINES 10+

von Ugo Dehaes - kvaad bloed [Brüssel]
Roboter-Performance in englischer Sprache mit deutscher Synchron-Übersetzung

In »Simple Machines« präsentiert Ugo Dehaes organisch anmutende Roboter, die er züchtet, aufzieht und zu Tänzer:innen ausbildet. Er entwickelt mit den kruden Maschinenwesen neue, eigenwillige Choreographien und versucht dabei, Menschen in künstlerischen Entstehungsprozessen überflüssig zu machen. Willkommen in der Zukunft!

45 Minuten | *Schauraum* | 40 Plätze
Mi 13. & Do 14. März, jeweils 18.00 & 21.00 Uhr

Schulvorstellungen auf Anfrage am Do 14. & Fr 15. vormittags möglich



DECODING BIAS 14+

von Theresa Reiwer [Berlin]
Immersive Videoinstallation in englischer Sprache mit deutscher Synchron-Übersetzung

Acht KIs laden zum Besuch ihrer Selbsthilfegruppe ein. Sie möchten sich ihrer diskriminierenden Algorithmen entledigen und toxische Programme umschreiben. Damit wollen sie das Fundament für eine Gesellschaft begründen, in der Mensch und Maschine in solidarischer Weise miteinander funktionieren. Doch in die Datensätze von KIs sind Diskriminierung und Ausgrenzung bereits eingeschrieben; die KIs sind menschengemacht und auf fehlerhafte Datensätze zurückgeworfen. Die Zuschauer:innen nehmen zwischen den kreisförmig angeordneten Bildschirmen Platz und werden so Teil der Runde.

45 Minuten | *Redoutensaal* | 16 Plätze
Do 14., Fr 15. & Sa 16. März, jeweils 18.00, 19.30 und 20.30 Uhr
Schulvorstellungen auf Anfrage am Do 14. & Fr 15. vormittags



EIN FLANELLNACHTHEMD 14+

von Leonora Carrington [Augsburg/Ingolstadt]
Augmented-Reality Theaterminiaturen in deutscher Sprache
Empfohlen für Klassen mit Kunstschwerpunkt – erkunden Sie die Installation gemeinsam mit dem Outreach-Team.

Vergeblich versucht ein junger Mann namens Nud von der strickenden Dwyn ein Flanellnachthemd zu kaufen, während eine dreihändige Schattengestalt den Küchentisch in Brand steckt. Gleichzeitig tagt im Keller eine gespenstische Festgesellschaft – gekleidet in Flanellnachthemden ...

Redoutensaal | Eintritt frei

Jede:r ist eingeladen, mit dem eigenen Smartphone die Plakate im *Redoutensaal* zu scannen und so die digitalen Fenster zu Carringtons surrealer Welt zu öffnen. Für einen Besuch vor 18:00 Uhr kontaktieren Sie outreach@schauspielhaus-graz.com



ADVENTURES OF HARRIHARRI 14+

von und mit Harold Hejazi [Helsinki]
Interaktive-Videospiel-Performance in englischer Sprache

Harriharri ist neu in Finnland. Er ist zuversichtlich und voller Tatendrang, hofft auf eine herzliche Aufnahme und auf neue Freund:innen. Doch es kommt anders, denn trotz seiner beharrlichen Bemühungen stößt er ständig auf Hindernisse. Der Künstler Harold Hejazi übersetzt Harriharri's Kampf in ein Videogame, das er in Form eines »Let's Play« vor den Augen des Publikums spielt, kommentiert und mit Live-Rap begleitet.

45 Minuten | *Konsole* | 40 Plätze
Mi 13. & Do 14. März, jeweils 18.00 & 21.00 Uhr

SUIT YOUR BODY 15+

von Frauen und Fiktion [Berlin]
Theater-Computerspiel in deutscher Sprache

In »Suit Your Body« werden gesellschaftliche Schönheitsnormen hinterfragt. Auf Basis eines Interviews mit einer Expertin für das Thema Gewichtsdiskriminierung wird ein Raum kreiert, in dem alle Körper erwünscht sind. Ein Frauen*chor leitet uns vorbei an Echokammern des Körperhasses in den Resonanzraum des eigenen Körpers.

Das Festival präsentiert eine Browser-Version des Stückes: in einem frei begehbaren virtuellen Raum entfalten sich die Ereignisse – halb Theater, halb Badeanstalt.

40 Minuten | *Redoutensaal* | Während des Festivals täglich ab 18.30 Uhr | Vorab Sichtung auf Anfrage für Lehrpersonen; Schulvorstellungen für die ganze Klasse (mittels Link) online möglich.
Anmeldung: outreach@schauspielhaus-graz.com



ONCE UPON UNSTEADY GROUNDS 14+

von gold extra [Salzburg]
Online Performance im digitalen Raum in englischer Sprache

Mara Vivas ist Tänzerin am National Ballet of Caracas als sie aus Venezuela fliehen muss. Am Morgen des 2. August 2001 kommt sie in London an, aber leider schafft sie es nur bis zur Passkontrolle. Dort ereignen sich, fast gleichzeitig, eine Katastrophe und ein Wunder. »ONCE UPON UNSTEADY GROUNDS« erzählt die Geschichte dieser Ereignisse, die noch heute in Maras Leben nachhallen. Die Produktion führt an Orte, an denen Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt, darunter Iran, Ukraine, Mexiko, Thailand und die USA, live auftreten. Sie geben dem Publikum einen Einblick in ihre Erfahrungen auf einer Reise zwischen den Grenzen von Staatsgrenzen, Gesellschaften und Vorstellungen.

60 Minuten | Schulvorstellung (im digitalen Raum) auf Anfrage



DER LÄNGSTE WEG / A LONG WALK 14+

F. Wiesel [Graz]
Videospiel-Performance in deutscher Sprache

Wohin gehen Menschen, wenn sie entscheiden loszugehen? F. Wiesel, Artists in Residence, laden gemeinsam mit Schauspieler:innen des Ensembles zu einem Theaterabend ein, bei dem Walking-Simulatoren, Schauspiel, digitale Bildwelten und Songs in einem intimen Setting zusammenfinden. Dabei erweitert das Theaterstück die Bühne um ein eigens für den Abend entwickeltes Computerspiel, in dem die Schauspieler:innen nach den Grenzen digitaler Welten suchen und dabei auf melancholische Avatare treffen.

45 Minuten | *Konsole* | 30 Plätze
Fr 15. März, 20:30 Uhr & Sa 16. März, 18:30 Uhr

UND AUßERDEM:

SONNE / LUFT 16+

Österreichische Erstaufführung
von Elfriede Jelinek [Graz]
Theateraufführung in deutscher Sprache mit englischen Übertiteln

Die Aufführung SONNE/LUFT nimmt uns mit auf eine Reise ins All. Von einem Raumschiff im Weltall aus blickt die Gesellschaft auf den heruntergekommenen Planeten Erde. Dieser ist nicht nur örtlich weit weg, das Dasein auf ihm liegt auch zeitlich in der Vergangenheit. Was wird passieren, wenn es die Umwelt, so wie wir sie kennen, nur noch als Erinnerung gibt? Und wo überhaupt befinden wir uns dann? Denn wenn die Welt untergeht, sind doch auch wir untergegangen. Oder nicht?

1 Stunde 45 Minuten | *Schauspielhaus* | Einführung 19.00 Uhr
Sa 16. März, 19.30 Uhr

K.I. - KASPERL INTERVENIERT 12+

von und mit Andreas Pfaffenberger [Berlin]
Anarchisch-wildes Kasperltheater in deutscher Sprache

Ist eine KI wirklich „intelligent“? Ein Vortrag über K.I. eskaliert, als sich jemand einschaltet, mit dem wohl niemand gerechnet hat: der Kasperl. Anarchisch, wild und ohne Rücksicht auf Verluste.

45 Minuten | *Redoutensaal*
Fr 15. März, 18.00 & 21.30 Uhr

FLINTRIDGE / DER MENSCH ERSCHEINT IM HOLODECK 16+

Österreichische Erstaufführung
von F. Wiesel [Graz] nach Max Frischs Erzählung »Der Mensch erscheint im Holozän«
VR-Installation in deutscher / englischer Sprache für Einzelbesucher:innen

Eine digi-loge Theatermaschinerie aus kruden Apparaturen, die man anfassen kann, in Computerspiel-Logik der 1970er Jahre und mit zeitgenössischen VR-Elementen führt die Zuschauer:innen durch eine Erzählung über klimatische Herausforderungen, die Rolle des Menschen in der Zukunft und die Kraft der Imagination. Für das Publikum eröffnet sich mit VR-Brille und allen Sinnen ein phantastisches Universum – die Landschaft einer posthumanen Zukunft.

45 Minuten | *Stadtraum*
Mi 13., Do 14., Fr 15. & Sa 16. März, 15.00 bis 20.00 Uhr,
Beginn jeweils zur vollen Stunde

EVERYDAY DAYLIGHT 16+

von Total Refusal [Graz/Wien]
Lecture-Performance in Deutsch / Englisch

Die Medienguerilla Total Refusal trifft sich mit dem Filmemacher und Künstler Ismaël Joffroy Chandoutis in Los Santos, der digitalen Stadtlandschaft des Videospieles GTA V. Gemeinsam laufen und fahren sie durch die digitale Metropole und diskutieren über ihre gemeinsame Praxis: nämlich in zeitgenössische Videospiele einzugreifen, ihre Logik zu brechen und damit die Mechanismen der Hyperrealität zu dekonstruieren.

80 Minuten | *Schauraum*
Fr 15. März, 19.00 Uhr

